

Verleihungsstatut zur Verdienstmedaille

„Bene merenti de Astronomia Norimbergensi“

der

Nürnberger Astronomischen Gesellschaft (NAG) e.V.

Aus Anlass meiner Wahl zum Vorsitzenden des Kuratoriums der Nürnberger Astronomischen Gesellschaft e.V. stiftete ich eine Verdienstmedaille

"Bene merenti de Astronomia Norimbergensi"

in den Stufen I (Gold) und II (Silber).

Die Gesellschaft verleiht die Medaille mit Würdigungsurkunde an Personen, die für ihre außerordentlichen Leistungen auf dem Gebiet der Astronomie ausgezeichnet werden sollen.

Über die Verleihung (im Verhältnis I/II ~ 1/5) entscheidet auf Antrag mehrheitlich ein Stiftungsrat, bestehend aus

- dem Präsidenten der Nürnberger Astronomischen Gesellschaft,
- dem 1. Geschäftsführer der Nürnberger Astronomischen Arbeitsgemeinschaft und
- dem Vorsitzenden des Kuratoriums der Nürnberger Astronomischen Gesellschaft.

Die Ehrung soll möglichst aus besonderem Anlass in einem feierlichen Rahmen vorgenommen und öffentlich bekannt gemacht werden.

Nürnberg, den 26. Oktober 2005

Georg Guertler

Erstmals geändert am 25. November 2007 durch den Stifter

Die Verdienstmedaille

„BENE MERENTI DE ASTRONOMIA NORIMBERGENSI“

hat einen Durchmesser von 12 cm, wiegt 235 Gramm, und ist ein Handguss. Der Zinnanteil beträgt 95%.

Auf der Rückseite der Medaille ist das Logo der NÜRNBERGER ASTRONOMISCHEN GESELLSCHAFT (NAG) eingraviert.

Das 8 cm lange und 2,5 cm breite rot-weiße-Tragband ist abnehmbar.

Die Medaille wird in einem Etui, das mit Leder bezogen ist, überreicht.

Das Motiv entstammt dem Bild „DER STERNGUCKER“ des Münchner Malers Carl Spitzweg (1808-1885).

